

Gabriele Gran



קוביות סוכר

رکس تاب عکم

zuckerwürfel

Ein zuckerwürfel ist Deine Zeit,  
Du zur Versöhnung bist bereit.

Dein zuckerwürfel hat 6 Türen.  
Durch 2 wird Gott Dich führen.

Durch 4 Türen kannst du alleine schreiten.  
Einzig Du bittest, Gott möge Dich begleiten.

Ein zuckerwürfel ist Deine Zeit,  
Du zur Versöhnung bist bereit.

# **Widmung**

Ohne Bahlo keine Bücher

## **Biografisches**

Gabriele Gran, die Autorin der Bücher „Verliebt in Dich, „Jetaime – Liebenlohnt“ und „Verliebt in mein Leben“ wurde 1945 in Stendal bei Berlin geboren.

Ihre Großeltern stammen aus Polen, Österreich, der Tschechei und der Ukraine. Ihre multikulturellen Familienmitglieder stammen aus bzw. leben in den USA, Kanada, Neuseeland, Polen, Rumänien, Bulgarien, Ghana, Nigeria, Japan, Thailand, England und Deutschland.

In der Herzogstadt Celle besuchte Gabriele Gran die Kaiserin-Auguste-Viktoria-Schule. Mit dem Abitur schloss sie 1965 ihre Schulzeit ab. In Cambridge/England arbeitete sie als Au-pair-Mädchen. In Metz/Frankreich verbrachte sie Ferien in verschiedenen Ferienlagern (colonies de vacances).

An der Pädagogischen Hochschule Alfeld studierte Gabriele Gran Pädagogik, an der Universität Hildesheim Englisch und Französisch.

Die Autorin fühlt sich in allen Religionen zu Hause, falls GOTT = LIEBE gelehrt und vor allem gelebt wird.

Sie lebt in Tönning auf der Halbinsel Eiderstedt und in Port El Kantaoui/ Tunesien. In Tönning arbeitet Gabriele Gran für die Volkshochschule Husum/Tönning und erteilt

Nachhilfe.

Das internationale Seabel Alhambra in Port El  
Kantaoui empfindet Gabriele Gran als ihr  
zweites Zuhause.

# Inhaltsverzeichnis

Glücksmosaik

adieu

loslassen

Gleichgewicht

Zeit

FREUND

luftnotgeschichte

nur

Flügel

Handynummer

Wenn Du wüsst

Liebschaften

kraft

Einzig

Allerbest

Sternstundenzeit

Mix

Fingernägel kauen

Die Brosche

einen

gemeinsameseele

Postkasten?

Du-Ein-samkeit 11.10.20 9.13 Uhr

Du-Einsamkeit

kalt  
Mix  
Falscherverdacht  
Versöhnung  
Mix  
Widerstand  
Vergeigen  
Götterfunke  
1. Himmelsgeburtstag  
Mensch  
Weil  
Abschiedsmut  
Teil  
Wunder-voll  
Seufzer  
Glückshauch  
Zuckerwürfel  
medikament  
Magnet  
lebensliebe  
Vorhang  
so so  
Feuer  
Kraftsprudel  
Vergebens  
Wundervolle Zeit  
Ge-borgen-heit  
Kleinefrage  
gebet

Freude  
reisen  
Reise  
wann?  
Blumentopf  
Geizkrank?  
Jumelle & Jumeau  
Corona  
Vorhang  
Welle  
Trost  
entliebt  
Mitgeföhle  
damals  
morgen-, abend- und nachtgebet  
gerettet  
GOTTEShaus  
gepflegt  
d-ort  
achterbahn  
neu  
mix  
LIEBE  
rockkonzert  
Irrtum?  
entscheiden  
korrigieren  
duft  
endlos



sieb  
diamant I  
Rückhalt  
diamant II  
Herzenstür I  
blutblasen  
entfalten  
mix  
stern  
unbezahlbar  
dumm  
festhalten  
30 mix  
riesenrad  
müde  
schuhe  
2. geige  
freunde  
auslachen  
Sicherheit  
vorwärtsgehen  
verzeihen  
überzeugung  
publikum  
schranke  
lebensregeln  
wahrheit  
kapsel  
versiegelt

zwillingsbruder

ewigkeit

tisch

schuld

kriegsbeil

rechenschaft

glück

geborgen

idiot

giraffenkrause

regierung

straßen

bellern

mix ordnung

einreden

karikatur

jumeau

mix gedanken

mix

elternsprechtag

husten

vatertag

muttertag

gottvertrauen

glück

quelle

weitergehen

fremdsteuern

körper & seele

abschütteln  
heute

# **Glücksmosaik**

Glücksmomente deines Lebens:

Heb sie alle auf!

Füge sie zusammen!

Welch riesiges Glücksmosaik

besitzt du am Ende deines Lebens!

# adieu

meine letzten worte auf erden  
es ist gut so alles wird gut werden  
mein vorhang in dieser stunde senkt sich  
ab heute lebe ich - wir sehen einander wieder -  
sicher bin ich  
bis dahin denk ich an dich  
willst du mich sehn  
schau zu den sternern ein stern wird bleiben  
stehn  
du wirst mich dir zuwinken sehn  
du siehst mich  
zu dir hinunter lächle ich  
fühlen wirst du in der deinigen meine hand  
gemeinsam gehn wir durch das erdenland  
wir tun dies voller freud und wonne  
bis sie aufwacht die liebe frau sonne  
herr mond müde nun schlafen geht  
einzig frau sonne am himmel steht  
du bist niemals allein  
wir sind stets zu zwein  
so weine doch nicht  
bin immer noch bei dir  
wir sind für immer wir  
herr mond wacht auf es leuchten die sterne  
schau wieder zum himmel hab dies so gerne  
ich nicht aussprach die worte ICH LIEBE DICH  
dies war dein joch  
sag es dir heute ich liebte dich immer und ich  
liebe dich noch...

à Dieu = frz. Bei Gott

# loslassen

wusstest du es es schon  
dein kind ist wie ein bunter luftballon  
es will in richtung himmel fliegen  
immer höher und am ende siegen  
das schönste und das beste sein  
mal im wind schaukeln mal verweilen im  
sonnenschein  
am anfang halt die leine noch ein wenig fest  
ja wenn es jung ist ist es für dein kind  
allerbest  
vertraue der himmlische wind wird es ganz  
sicher tragen  
ja dies wollte ich dir schon immer sagen  
es gehört zum leben  
mal stolpern mal hinfallen mal aufstehen  
danach wieder schweben  
lass die leine endlich los  
dein kind ist nicht mehr kleinkind es ist schon  
groß  
und was ich dir am schluss  
noch unbedingt! sagen muss  
liebe auch du was dein kind liebt  
dies ist der einzige weg sich dein kind im  
lebensglück wiegt...

# gleichgewicht

das ist so eine geschicht  
die geschicht vom gleichgewicht  
wirst du zu tief ins glas schauen  
kann niemand mehr auf dich bauen  
nur etwas daran nippen  
kannst nicht umkippen  
die moral von der geschicht  
etwas nippen behältst dein gleichgewicht



# Zeit

Der Zeiger meiner Uhr, vorwärts er geht.

Dennoch die Zeit, sie steht.

Der Zeiger meiner Uhr geht Runde für Runde.

Dennoch die Zeit, sie steht, Stunde für  
Stunde.

Die Zeit , sie steht.

Der Mensch vergeht.

Wir wollen hierüber nicht sprechen, es nicht  
wissen,

bis wir einschlafen dürfen auf unserem Kissen.

Wir irren, wie ist doch die Zeit vergangen.

Wir behaupten es, weil wir vor unserer letzten  
Erdenstunde bangen.

Die Zeit, sie steht, einzig der Zeiger meiner  
Uhr geht...

# **FREUND**

FREUND, er trägt das Kleid der Ehrlichkeit.

BEWAHRE ihn dir sicher zu jeder Tageszeit.

FREUND, er dich umarmt und tröstet dich.  
LIEBE ihn gleichermaßen wie dein eigenes Ich.

FREUND, er dich wärmt, wenn dir kalt ist.  
WÄRME auch du ihn, du dann stärker bist.

FREUND, er dir leuchtet, die Sonne ist nicht  
am scheinen.

LEUCHTE auch du ihm, seine Augen voller  
Tränen am weinen.

FREUND, er dir täglich seine Güte beweist.  
DANKE ihm hörbar, bis du in die Ewigkeit reist.

# luftnotgeschichte

heute ich dir berichte  
von meiner luftnotgeschichte  
wovon ich dir erzähle  
ich diese nicht auswähle

sitze gerade am frühstückstisch  
fühle mich fröhlich und frisch  
genieße tee brot manchmal 1 stück kuchen  
stehe auf um die kondensmilch zu suchen

es wandert zum fenster noch ruhig mein blick  
sehe meine nachbarn gehen zum auto und  
zurück  
tragen schwere Koffer und auch eine tasche  
haben in der hand einen korb für jeden eine  
trinkflasche

schliesslich setzen sie sich in ihr auto  
sie fahren wohin sind nun wo  
lies weiter das ist mein schmerz  
ein einengender fadenwickelt sich um mein  
herz

sie fahren fort  
an unbekanntem Ort  
lassen mich zurück  
lächle künstlich dies ist nicht mein glück

ich winke sie sind längst um die ecke  
ich irre ich nun so alleine verrecke

das ist sie meine luftnotgeschichte  
wie oft schreibe ich noch so einen bericht...

## **nur**

geliebt- erfreut wurden wir durch die natur nur  
wir traten diese mit unseren füßen  
schlugen sie mit müll auf blumenwiesen  
es quälten sich die schönsten blumen durch  
unseren abfall und dreck  
viele hätten wir noch gebrauchen können  
warfen dieses achtlos weg  
nun ist sie müde die mutternatur  
nur  
einer könnte uns helfen verzeihen noch einmal  
eine Chance geben  
nur  
einer  
es ist er der uns schenkte uns unser leben

# Flügel

Mein Gedanke, Du darfst tagelang nicht aus  
deinem Haus gehen.  
Dies bedeutet für mich eine Ewigkeit kann ich  
Dich nicht sehen?

Erstarre vor Schreck.  
Die Luft bleibt mir weg.  
Mein Atem bleibt stehn.  
Gibt es kein Wiederseh'n?  
Fühle, gelähmt seien meine Beine.  
Leide, ich bliebe für immer alleine.  
Verlassen von Dir, meinem Leben.  
Werde nie mehr können schweben.  
Richtungslos nur durch die Gegend wandern.  
Ziellos hin und her von einem Ort zum andern.

Während dieser unendlichen Zeit spiele ich  
Mitmenschen Fröhlichkeit vor.  
Alle Bälle ich finge, zielte sie wirklich alle hinein  
in das Tor...  
Jede Sekunde mühe ich mich ab mit dem  
Schauspiel der Fröhlichkeit.  
Sie steht still diese grauenhaft schmerzende  
Zeit!

Kaum noch halte ich dies aus.!  
Gehe kaum noch aus meinem Haus!

Himmel hilf, ich bin nicht mehr die gleiche.  
Taumle, stolpre, lebe schon Leiche.

Ob ich doch noch einmal schweben kann?  
Fängt vielleicht doch noch ein einziges-mal mein  
Leben an?  
Frage immer das gleiche, ich rufe.  
Falle ich immer tiefer, Stufe für Stufe?

Dies akzeptiere ich nicht, nein ich will mit Dir weiterleben.  
Bitte, großer Gott, dürfte ich noch ein einziges Mal  
schweben?  
Verspreche dir, nie mehr werde ich dir diese,  
meine einzige Bitte vortragen.  
Nie mehr werde ich diese Worte zu dir sagen.

Halte das nicht mehr aus.  
Warum darf sie, meine Lebensliebe, nicht aus  
ihrem Haus?  
Oh guter Gott, du hast doch alle Macht auf  
Erden!  
Bitte, bitte so tu etwas, was soll sonst aus mir  
werden?  
Hier fühle ich plötzlich eine Veränderung in mir.

Höre eine mich beruhigende Stimme ganz ganz  
nahe hier.

„Hast du vergessen?  
Deine Seele hat doch schon immer Flügel besessen.  
So flieg doch zu der Seinigen.  
Nichts mehr wird dich schmerzen, ja peinigen.“

Na klar, hatte meine Flügel wirklich vergessen.  
Habe sie doch schon immer besessen!  
Ich spannte sie auf.  
Setzte mich hierauf.  
Flog hin zu dir.  
Ganz nah bist du jetzt bei mir.

Aller Schmerz ist vergangen.  
Lieder wir beide singen, wir immer schon sangen.  
Kann wieder leben.  
Kann wieder schweben.  
Nichts und Niemand wird mir jemals zufügen  
können schmerzende Hiebe.  
Deine und meine, eine einzige Seele, für immer  
und ewig vereint in göttlicher Liebe...

Gabriele Gran am Montag,  
den 16. November 2020 um 6 Uhr  
Tönning, Deutschland  
(Corona in der ganzen Welt)